

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 12.03.2024

Fragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger aus Schienen hat mehrere baurechtliche Fragen zu dem Baugesuch Tagesordnungspunkt 4.3, Schulstraße 9, Umnutzung eines Scheunenbereichs in einen Lagerplatz. Bürgermeister Schmid verweist darauf, dass die Gemeinde nur zu bauplanungsrechtlichen Fragen Stellung nimmt die baurechtliche Prüfung erfolgt durch das Landratsamt.

Eine Bürgerin aus Schienen fragt nach, ob der Elektrobetrieb in diesem Gebäude eine Genehmigung hat. Bürgermeister Schmid erwidert hierzu, dass die Gemeinde lediglich über die Lagermöglichkeit des Elektrobetriebes in der heutigen Sitzung zu beraten hat. Ein Bürger aus Wangen bittet die Verwaltung um Klärung des Sachverhaltes.

Ein Bürger aus Öhningen erkundigt sich nach dem weiteren Fortgang der der gefälltten Bäume entlang des Nödbachs. Bauamtsleiter Hirt berichtet hierzu, dass zunächst die großen Äste und Baumstümpfe durch die Firma Flügel entfernt werden und dann die restarbeiten durch den Bauhof erfolgen.

Der gleiche Bürger erkundigt sich nach dem Traffohäuschen an der Stalden. Bürgermeister Schmid sagt hierzu, dass die Gemeinde das Gebäude nicht abreißen möchte es werden derzeit verschiedene Verwendungszwecke des Häuschens geprüft. Sobald die geklärt ist, soll die Fassade saniert werden. Des Weiteren bittet der Bürger darum, dass die derzeit wuchernden, invasiven Pflanzen wie japanischer Knöterich, entlang des Bachbetts entfernt werden.

Verfahren zur Aufstellung des Vorhabensbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Öhningen

a. Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belangesowie der Öffentlichkeit im Rahmen der 1. Offenlage

b. Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der 2. Offenlage

Bürgermeister Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rechtsanwalt Frick. Herr Frick erhält das Wort und führt durch die einzelnen Stellungnahmen und Abwägungen sowie der Abstimmungen darüber.

Der Gemeinderat beschließt, je einzeln, über die im Rahmen der 1. Offenlage (14.08. -18.09.2024) eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat beschließt, je einzeln, über die im Rahmen der 2. Offenlage (20.11. – 20.12.2024) eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit

Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilt dem Umbau „Areal Altes Feuerwehrhaus“ in der Kirchbergstraße Öhningen sein Einvernehmen.

Dem Antrag auf Bauvorbescheid des Umbaus und Umnutzung der Remise, Schloßstraße in Öhningen wird ebenso das Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag zur Nutzungsänderung des Scheunenbereichs, zum Lager eines Elektrobetriebes (Schulstraße in Schienen), wird zugestimmt. Alle Bauangelegenheiten wurden zuvor in einer Sitzung des Technischen und Umweltausschusses vorberaten.

Durchführung von Tiefbaumaßnahmen im Ortsteil "Wangen"

a. Sanierung eines Teilbereichs der Straße "Seeweg"

Beschluss zur Planung der Maßnahme, Beauftragung eines Planungsbüros

b. Sanierung der Straße "Bernhardsgasse"

Beschluss zur Planung der Maßnahme, Beauftragung eines Planungsbüros

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hatte der Gemeinderat für die Maßnahmen „Teilsanierung Seeweg und „Sanierung Bernhardsgasse“ Finanzmittel bereitgestellt. Zum Zeitpunkt der Finanzplanung hatte der Rat erforderliche Straßenbaumaßnahmen im Blick. Im Hinblick auf die Bernhardsgasse auch die Erneuerung und Aufdimensionierung der Wasserleitung.

Im Zuge der Auswertung der Eigenkontrollverordnung wurde darüber hinaus erheblicher Sanierungsbedarf an Teilstücken des Abwasserkanals, in beiden Bereichen, offenbar.

Ortsvorsteher Bohner berichtet hierzu aus der Ortschaftsratsitzung. Für die Bernhardsgasse werde eine Änderung der Verkehrsführung angestrebt.

Angedacht wäre hier eine Einbahnregelung in der Bernhardsgasse mit Bau eines Gehweges. Der Verkehr in die gegenläufige Richtung sollte dann, ebenfalls in einer Einbahnregelung, über die Kreisstraße „Zum Schienerberg“ geführt werden. Die Verwaltung gibt hierzu zu bedenken, dass es sich bei der Straße „Zum Schienerberg“ um eine Kreisstraße handelt und hierzu das Landratsamt mit eingebunden werden muss. Die Planungen für die Bernhardsgasse werden deshalb bis zur Klärung der Verkehrsführung und er offenen Fragen zurückgestellt.

Die Umsetzung der Maßnahme Seeweg soll so vorgesehen werden, dass ein Baubeginn im frühen Herbst erfolgen kann. Die Sanierung soll auch den Abschnitt 4 (Wegeföhrung und Parkplatz im Bereich der Seestube) umfassen. Die Planungen sollen durch das Ingenieurbüro Baur erfolgen, auf Grundlage der Vorplanung des Büros Rapp.

Breitbandausbau in der Gemeinde Öhningen

a. Orientierung über die in den nächsten Monaten anstehenden Verfahrensschritte

b. Beschluss zur Einleitung der europaweiten Ausschreibung des Netzbetriebs (Betreiberausschreibung)

Bürgermeister Schmid informiert über den Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde und über die weiteren Verfahrensschritte. Die Verwaltung rechnet auf dieser Basis mit dem Beginn der baulichen Umsetzung nicht vor Ende 2025/eher Anfang 2026. Nach Rücksprache mit dem Projektträger Breitbandausbau wird dieser zeitliche Ablauf von dort mitgetragen. Diese Rücksprache war wesentlich, da der Bewilligungszeitraum im Ursprungsbescheid im April 2026 endet, und bislang lediglich die Verzögerung durch den Kofinanzierungsbescheid des Landes abgestimmt war.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Betreiberausschreibung als „Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb“ veranlasst werden kann.

Errichtung eines Anbaus an das Feuerwehrhaus in Schienen

Erteilung des Bauauftrags für die Heizungsbauarbeiten

Die Ausschreibung für das Gewerk Heizungsbauarbeiten, beim Gemeinde-Feuerwehrhaus in Schienen, musste bereits zweimal, mangels Interesse bzw. aufgrund wirtschaftlich nicht darstellbarer Angebote, aufgehoben werden. Der Gemeinderat hatte zuletzt dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, eine auf den Anbau reduzierte Heizung vorzusehen und diese auszuschreiben.

Die Angebotseröffnung erfolgte am Montag, den 11.03. 6 Firmen wurden angefragt, 3 Firmen hatten zugesagt sich am Verfahren zu beteiligen. Zwei wertbare Angebote lagen zur Submission vor.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an die Firma Schwarz in Gottmadingen als günstigster Bieter zu vergeben.

Betriebs-, Miet-, und Entgeltordnung für den Badeplatz Öhningen und den Campingplatz Wangen vom 20.07.2016

Änderung der Entgelte für Dauercamper

In der letzten Campingsaison wurden die Entgelte für Tagesgäste bzw. Durchgangscamper erhöht. Die Entgelte für Dauercamper wurden letztmals vor 3 Jahren angepasst. Aufgrund der gestiegenen Kosten (Personal und Unterhalt) ist eine Erhöhung der Saisonentgelte für den Campingplatz geboten. In Abstimmung mit dem Pächter sollen die Entgelte um 10 % erhöht werden.

Die Campingplatz-Saisonentgelte werden entsprechende der Vorschläge der Verwaltung angepasst. Die Entgeltordnung wird entsprechend geändert.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Feuerwehrhaus Öhningen, Anschluss an die Nahwärmeversorgung

Gemeinderat Zimmermann erkundigt sich warum das Feuerwehrhaus Öhningen nicht an der Nahwärme angeschlossen ist. Bürgermeister Schmid erklärt hierzu, dass es noch offene Fragen bezgl. der Beheizung der Fahrzeughalle (Deckstrahler) gibt. Es wird aber nach einer Lösung gesucht.

Friedhofsplanung

Gemeinderäte Zimmermann und Wiedenbach sprechen sich für einen Gesamtplanung der Friedhöfe aus. Gerade jetzt wo Urnenerdröhren beschafft wurden muss ein einheitliches Konzept her. Bürgermeister Schmid erläutert hierzu, dass zunächst Drohnenaufnahmen von den Friedhöfen gemacht wurden und nun die Belegung der Friedhöfe im Friedhofsprogramm erarbeitet wird. Mit einem Planer wurden bereits Gespräche geführt. Die Gestaltung wird derzeit bearbeitet. Die Planung soll im Herbst im Gemeinderat vorgestellt werden.

In diesem Zusammenhang wird nochmals nachgefragt warum ein Baum am Rande des Friedhofes Öhningen gefällt wurde. Bürgermeister Schmid führt hierzu aus, dass die Krone des Baumes kaputt war und der Baumpfleger davon ausging, dass der Baum umstürzen und dann Schäden am Nachbarhaus anrichten könnte.

Warnbake bei der Christbaumkultur

Gemeinderat Nägele meldet, dass bei der Christbaumkultur der Familie Steinhäusler seit geraumer Zeit eine Warnbake aufgestellt wurde. Er erkundigt sich nach dem Grund. Bürgermeister Schmid sagt zu dies zu überprüfen.

Gesprächstermin AG Schule

Gemeinderätin Dix regt an dringend einen Gesprächstermin der Arbeitsgemeinschaft Schule einzuberufen. Bürgermeister Schmid sagt zu, einen Termin mit der Schule zu suchen.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger der Gemeinde bedankt sich für die Ausführungen zur Fällung des Baumes am Friedhof.